



Die mehr als 50 Jahre alte Turnhalle weicht einem neuen Trakt mit Mensa. Foto: Privat

Schlechter Zustand macht Schließung erforderlich

Halle am Gymnasium der Benediktiner bleibt dicht / Einschränkungen für den Vereinssport

MESCHEDE. Am Gymnasium der Benediktiner wird in dieser Woche die alte Sporthalle geschlossen. Es handelt sich um die mittlerweile mehr als 50 Jahre alte Einfachhalle, die bald einem neuen Gebäude trakt weichen soll. In diesem neuen Trakt sollen eine Mensa, Räume zur Mittagsbetreuung sowie weitere Unterrichts-

räume untergebracht sein. Als Ersatz für die geschlossene Halle, die vom Gymnasium der Benediktiner und der St.-Walburga-Realschule gemeinsam genutzt wurde, soll auf dem Gelände der Realschule eine neue Sporthalle errichtet werden.

An der alten Halle sind in letzter Zeit verstärkt Schäden

durch eindringende Feuchtigkeit aufgetreten. Fachleute, die die Schäden begutachtet haben, sagen für die Zukunft eine weitere Verschlechterung des Zustands voraus.

Pater Julian, der Vertreter der Abtei Königsmünster als Schulträger, begründet die Schließung damit, dass angesichts des baldigen Abrisses ei-

ne Sanierung wirtschaftlich nicht mehr vertretbar sei.

Bedauerlich ist, dass mit der Schließung der Halle auch Einschränkungen für den Vereinssport in der Kernstadt verbunden sind. Die Halle ist in den Nachmittags- und Abendstunden außerschulisch durch eine Reihe von Sportgruppen genutzt worden.